

„So bin ich aber nicht“ -

Die Bedeutung altersbezogener Selbst- und Nutzerbilder für die Akzeptanz emotionaler Robotik

Baisch, S., Dudek, M., Kolling, T., & Knopf, M.
Goethe-Universität Frankfurt am Main
baisch@psych.uni-frankfurt.de

Hintergrund

- Studien weisen auf einen Zusammenhang der Vorstellung über den Roboternutzer (Nutzerbild) und über die eigene Person (Selbstbild) mit der Akzeptanz für emotionale Roboter bei älteren Menschen hin (Neven, 2010).
- Auf Basis der Kongruenztheorie (Sirgy, 1986) kann vermutet werden, dass eine hohe Diskrepanz zwischen Selbst- und Nutzerbild mit einer geringeren Akzeptanz für den emotionalen Roboter einhergeht.
- Bei älteren Menschen könnten insbesondere *altersbezogene* Selbst- und Nutzerbilder relevant sein.

Fragestellung:

- Welches Nutzerbild haben ältere Menschen von älteren Menschen, die emotionale Roboter nutzen?
- Kann der postulierten Zusammenhang mit Akzeptanz belegt werden?

Methode

Zoomorpher Roboter Pleo von InnvoLabs:

- imitiert ein Lebewesen
- registriert Ort und Art der Berührung sowie Geräusche
- reaktives & proaktives Verhalten
- Persönlichkeit & Stimmungslage
- Tag-Nacht-Rhythmus
- mobil



Abb. 1: Dinoroboter Pleo von InnvoLabs.

Stichprobe: $N = 30$ Personen über 65 Jahre, körperlich und kognitiv gesund, $n = 11$ weibliche und $n = 19$ männliche TN.

Studienablauf:



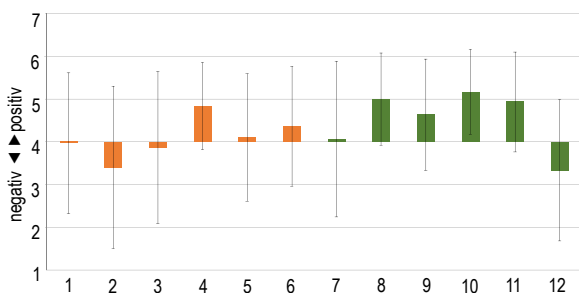
Tab. 1: Varimax-rotierte Hauptkomponentenanalyse (Kaiser-Kriterium) der Nutzerbild-Items.

Nutzerbild	Kompetenz/ erfolgreiches Altern	Wärme
Kraftlos-kraftvoll	.76	.51
Konservativ-modern	.75	<.40
Passiv – aktiv	.75	<.40
Demenziell erkrankt – kognitiv fit	.74	.42
Unselbständig – selbständig	.72	.42
Wenig Freizeitbeschäftigungen – viele Freizeitbeschäftigung	.58	.49
Kalt-warm	<.40	.86
Sensibel-unsensibel	<.40	.75
Unfreundlich-freundlich	.47	.75
Sozial isoliert-sozial integriert	.47	.68
Wenig an Kommunikation interessiert-kommunikativ	.56	.64
Egozentrisch-einfühlsam	.54	.62

→ Die Faktoren bilden die Dimensionen Wärme und Kompetenz entsprechend dem Stereotype-Content-Model (Fiske et al., 2002) ab.

Ergebnisse

1. Nutzerbild



- Kompetenz/ erfolgreiches Altern**
 - passiv - aktiv
 - wenig - viele Freizeitbeschäftigungen
 - unselbständig - selbständig
 - konservativ - modern
 - kraftlos - kraftvoll
 - demenziell erkrankt - kognitiv fit
- Wärme**
 - wenig an Kommunikation interessiert - kommunikativ
 - kalt - warm
 - egozentrisch - einfühlsam
 - unfreundlich - freundlich
 - unsensibel - sensibel
 - sozial isoliert - sozial integriert

Abb. 1: Mittelwert (Std.) pro Item.

2. Diskrepanz von Selbst- & Nutzerbild

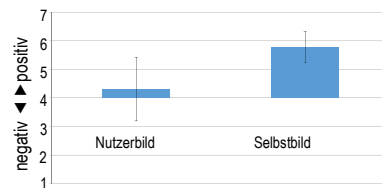


Abb. 2: Mittelwert (Std.) von Nutzer- und Selbstbild.

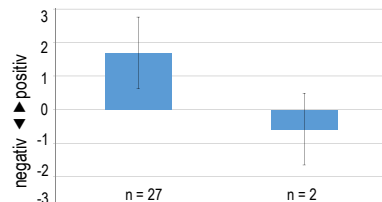


Abb. 3: Diskrepanz zwischen Nutzer- und Selbstbild
Anm.: für $n = 1$ ist die Diskrepanz 0..

3. Zusammenhang mit Akzeptanz

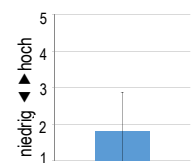


Abb. 4: Mittelwert (Std.) der Nutzungsbereitschaft.

Produkt-Moment-Korrelationen	Nutzungs-bereitschaft
Selbstbild	.058
Nutzerbild	.507**
Höhe der Diskrepanz von Selbst- und Nutzerbild	-.466**

Abb. 5: Produkt-Moment-Korrelationen von Nutzungsbereitschaft mit Selbst- und Nutzerbild sowie deren Diskrepanz.

Diskussion

- Ältere Menschen bilden Vorstellungen über ältere Roboternutzer auf Basis ihres Eindrucks vom Roboter.
→ starke interindividuelle Unterschiede im tendenziell positiven Nutzerbild
- Teilnehmer beurteilen sich selbst i.d.R. positiver als einen älteren Roboternutzer.
- Ein negatives Nutzerbild steht direkt und/oder indirekt in Zusammenhang mit der Roboterakzeptanz.

Weiterführende Fragen:

- Ist das Nutzerbild (un)abhängig von der tatsächlichen Lebenssituation Älterer?
- Welche Rolle spielen z.B. Geschlechterstereotype?